

## Erste Probefahrt mit der Berliner Seilbahn

**Seit dem Frühjahr arbeitet die Südtiroler LEITNER AG gemeinsam mit der IGA an einem der wohl spannendsten Projekte in der Hauptstadt: Denn zur Internationalen Gartenausstellung (IGA) Berlin 2017 entsteht in Berlin erstmals eine Seilbahn. Die im Frühjahr begonnene Montage ist inzwischen weit fortgeschritten. Im Zuge des vorbereitenden Probetriebs fuhr Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller heute als erster Fahrgast über das entstehende IGA-Gelände und besichtigte dabei die Baustellen der Seilbahnstationen.**

An Bord fuhren zudem Staatssekretär Christian Gaebler für die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, die IGA-Geschäftsführung Christoph Schmidt und Katharina Lohmann (ehem. Langsch), LEITNER-Präsident Michael Seeber sowie Bezirksstadtrat Christian Gräff und Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, mit.

Das Projekt ist über die Zeit der IGA hinaus langfristig als innovative Attraktion und Verkehrsinfrastruktur in den Gärten der Welt angelegt. Der Bau der ersten Stütze im März bildete den offiziellen Startschuss für die Seilbahn in Berlin. Mittlerweile wurden alle 65 Kabinen angeliefert und die erste Probefahrt konnte durchgeführt werden. Zudem überzeugte sich der Regierende Bürgermeister Michael Müller vor Ort vom Baufortschritt an den begrünten Seilbahnstationen.

„Berlin hat die große Chance, sich 2017 als grüne europäische Metropole zu präsentieren. Über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher werden auf der Internationalen Gartenausstellung erwartet. Alle diese Gäste werden auch mit dem Blick aus der neuen Seilbahn heraus sehen können, wie grün unsere Stadt doch ist. Den Besucherinnen und Besuchern werden sich völlig neue Blicke über den Nordosten Berlins öffnen: Über das Wuhletal, den Kienberg, die Gärten der Welt und die umliegende Stadtlandschaft, während sie in diesem modernen, umweltfreundlichen Verkehrsmittel über die Landschaft schweben können. Diese Seilbahn als modernes, umweltfreundliches und leises Verkehrsmittel passt sich hervorragend in das Konzept der IGA und in die Parklandschaft ein und ist ein inzwischen weithin sichtbares Symbol für die kommende Internationale Gartenausstellung.“  
sagte Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin, anlässlich der ersten Probefahrt.

„Die IGA-Bahn gewährt eine spektakuläre Fahrt mit einmaliger Aussicht. Hier gelingt eine bestmögliche Verbindung: Die Seilbahn ist ein bereits von den Berlinern mit Spannung erwartetes Erlebnis und gleichermaßen ein Verkehrsmittel, das unsere Umwelt schont und barrierefrei ist. Mit der direkten Anbindung über die U-Bahnlinie 5 wird das IGA-Gelände zudem schnell und bequem aus der Innenstadt erreichbar sein,“ resümierte Christoph Schmidt, Geschäftsführer der IGA Berlin 2017 GmbH und der Grün Berlin GmbH.

Derzeit wird die Anlage umfangreich getestet. Dazu gehören Bremsproben sowie verschiedene Kontrollen an den Bauwerken. Anschließend geht die Seilbahn mit weiteren Fahrten in den Probetrieb. Darüber hinaus wird das Personal gemeinsam mit den Höhenrettungsteams der Berliner Feuerwehr eingeschult. Zudem werden Übungen am Bergungssystem durchgeführt.

„Ich bin sehr froh, heute diese erste Probefahrt mit dem Regierenden Bürgermeister durchführen zu können. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich für die bisher gute Zusammenarbeit bei den verschiedenen Behörden zu bedanken. Mit Stolz kann ich sagen, dass wir nach Zeitplan unsere Arbeiten durchgeführt haben. Wir glauben, dass diese Seilbahn einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der IGA Berlin 2017 geben kann,“ sagte Michael Seeber, Aufsichtsratspräsident der LEITNER AG.

Ab Eröffnung der IGA am 13. April 2017 wird die Bahn auf einer Strecke von 1,5 Kilometern Passagiere barrierefrei über das rund 100 Hektar große Ausstellungsgelände führen. Die Fahrt ist dabei im Eintrittspreis zur Internationalen Gartenausstellung inbegriffen. Bis zu 3.000 Besucherinnen und Besucher pro Stunde werden das Ausstellungsgelände, das die Gärten der Welt und den neu entstehenden Kienbergpark umfasst, aus der Vogelperspektive erleben können. Die Fahrt ermöglicht den Blick auf das IGA-Gelände mit seinen Wasser- und Themengärten sowie den internationalen Gärten der Welt. Die Panoramafahrt führt hinauf auf den rund 100 Meter hohen Gipfel des Kienbergs und nach einem Zwischenstopp an der Seilbahn-Station Wolkenhain weiter bis in die Gärten der Welt. Die Station Kienbergpark liegt in unmittelbarer Nähe zum U-Bahnhof Neue Grottkauer Str. (zukünftig: Kienberg – Gärten der Welt) und gewährt über die U-Bahnlinie 5 eine nahtlose Anbindung an die die Innenstadt..

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

IGA Berlin 2017 GmbH, i. A. Sabine Wacker, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: +49 30 700 906 – 318, M:+49 152 0933 7654, M: [pressestelle@iga-berlin-2017.de](mailto:pressestelle@iga-berlin-2017.de)

LEITNER SPA/AG, Maurizio Todesco, Public Relations

T: +39 0472 722115, M: +39 335 7722259, M: [Maurizio.TODESCO@leitner-ropeways.com](mailto:Maurizio.TODESCO@leitner-ropeways.com)



Vom 13. April 2017 bis zum 15. Oktober 2017 wird Berlin zum Austragungsort des größten Gartenfestivals in Deutschland: Die erste Internationale Gartenausstellung (IGA Berlin 2017) der Hauptstadt lädt an 186 Tagen zu einem unvergesslichen Ereignis in einer bis dahin neu entstehenden Parklandschaft rund um die Gärten der Welt und dem neu entstehenden Kienbergpark ein. Die Durchführung der IGA Berlin 2017 wird unterstützt von Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft. Für ihr Engagement dankt die IGA Berlin 2017 GmbH den Hauptsponsoren Nestlé Schöller, Berliner Volksbank und Ströer Deutsche Städte Medien und den Sponsoren degewo und Husqvarna.



Seilbahnsysteme von LEITNER ropeways sind weltweit im Einsatz und erfüllen unterschiedliche Aufgaben mit nachhaltigem Erfolg. Ganz in der Tradition des Unternehmens bringen sie Skifahrer und Snowboarder bequem, sicher und schnell zu den Pisten. Immer häufiger werden Bahnen von LEITNER ropeways auch zu alternativen Zwecken eingesetzt. Sie befördern Menschen zu touristischen Sehenswürdigkeiten und helfen, im urbanen Bereich Verkehrsprobleme zu lösen. Die Bahnen bieten dabei höchsten Komfort und aufregende Fahrerlebnisse.